

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Baurechnung.

Im Pfarrarchive zu Andorf ist die Rechnung über den Bau der St. Sebastianskapelle in zwei Exemplaren aufbewahrt, welche Hans Toblinger, Passauer Domkapitel'scher Maier, im Jahre 1640 zusammengestellt hat.

Wir bringen im nachstehenden diese Rechnung im Wortlauten und in der Schreibweise des Originals. Um 1640 gab es noch keine Orthographie und keine einheitliche Schriftsprache wie jetzt. Anfangs wird die Sprache und Schreibweise etwas befremden, aber wer den Dialekt beherrscht, findet sich schnell zurecht. Es ist noch die urkräftige Sprache unserer Vorfahren, die nach dem Grundsätze gehandelt haben: Schreibe, wie du sprichst.

Es werden sich in den Archiven noch manche derartige Rechnungen finden, doch sind sie meist von „studierten Leuten“ abgesetzt und deshalb nicht so originell. Manche Ausdrücke sind uns nicht mehr geläufig, wie *u n z t* = bis; *R a - b i s ch* = Verrechnung; *S p a l t z e t t e l* = Vertrag, Abmachung; *E h e h a l t e n* = Dienstboten; *H a r b* = Flachs; *G o t t s b e r a t h* (von Beraten, d. i. mit etwas zur Ausrüstung, Ausstattung Gehörendem oder Nötigem versehen, die Sorge tragen für) = das zum Gottesdienst Erforderliche. So heißt es bei Lamprecht, Schärding, II. B., S. 83: Der Gottsberath der Kirche Allerheiligen (in Schärding) wurde in der Rechnung der Stadtspfarrkirche verrechnet; *D b w i t t* (von Wied, Zweige, Nest) = Abfall.

Zuerst bringen wir einen kurzen Bericht über den Anlaß sowie über die Vorbereitungen zum Bau der St. Sebastian-Kapelle in Andorf und eine Zusammenstellung der Mitwirkenden beim Bau.

Daran reihen sich die Bau-Rechnung im Wortlauten (nur einige Wochenlisten wurden gekürzt), eine Uebersicht über die innere Ausstattung der Kapelle, Inventar und Gottesdienstordnung, sowie Heimatkundliches (damals gebräuchliche Taufnamen, Ortschafts- und Häusernamen, Namen der landwirtschaftlichen Arbeiter, Handwerker und Ge-